



Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus Bad Soden, Eschborn, Kelkheim, Liederbach, Schwalbach und Sulzbach

02.11.2016

Fraport: Fehlinvestitionen am laufenden Band

Der erneute Ausbau des Flughafens Frankfurt wurde im Planfeststellungsbeschluss damit begründet, dass das vorhandene Bahnsystem und die vorhandenen Service/Abfertigungssysteme nicht in der Lage seien, den für die Zukunft zu erwartenden Flugverkehr zu bewältigen.

Die Verkehrszahlen haben sich allerdings völlig anders entwickelt, als im Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahr 2007 fälschlicherweise prognostiziert wurde. Seit 2007 geht die Zahl der Flugbewegungen zurück (2007: 492569, 2015: 468153), seit April diesen Jahres sinken zusätzlich die Passagierzahlen. Die Fraport AG musste darauf bereits mit einer Ausdünnung des Winterflugplanes und dem Einsatz von mehr kleineren Flugzeugen reagieren.

Bereits bei der Fraport Hauptversammlung im Mai 2016 kündigte die Geschäftsführung an, dass man in Frankfurt auf Billigflieger setzen will. Die Infrastruktur des Flughafens bedient allerdings nicht die Wünsche der Low Cost Carriers. Diese benötigen kurze Abfertigungszeiten und niedrige Kosten. Die neue Landebahn Nord West mit den langen Rollzeiten zu den Terminals ist am Bedarf vorbeigebaut, die vorhandenen und im Terminal 3 geplanten Shoppingmalls werden von den Passagieren der Billigfluglinien eher selten in Anspruch genommen werden.

Mehr als 1,25 Milliarden Euro hat letzten Endes die neue Landebahn Nord West verschlungen. Die Kostenschätzungen für den bereits begonnenen Bau des Terminal 3 liegen bei grob 3 Milliarden Euro. Mit den von Fraport geplanten Entgeltrabatten für die Low Cost Carriers (Incentive Programm) wird diesen Fehlinvestitionen noch weiteres Geld hinterhergeworfen.

Die Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus hält die Entgeltrabatte für eine Verzweiflungsmaßnahme des Flughafenbetreibers um mehr Verkehr nach Frankfurt zu locken. Lufthansa und Condor werden nach Ryanair alles daran setzen um ebenfalls Rabatte abschöpfen zu können. Wir fragen uns, ob sich der Flughafen Frankfurt mit seinen Fehlinvestitionen und der Gewährung von Rabatten auf den Weg in die roten Zahlen begeben hat.

Stefan Baumann, Händelstraße 43, 65812 Bad Soden
Gabriele Franz, Gimbacher Weg 25, 65779 Kelkheim

info@fluglaerm-vordertaunus.de

für die Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus www.fluglaerm-vordertaunus.de